

Fürstbischof Franz III., Lavant

Signet

Datierung: 1845-03-12



Foto 1: Feiner Martin

Foto 2: Feiner Martin

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen gespaltenen Schild, vorne (Bistum Lavant) schräggeteilt von Gold und Rot, oben ein schräg nach oben schreitender rot gezungter schwarzer Löwe, unten ein silberner Schräglinksbalken, hinten (persönliches Wappen) geteilt, oben in Rot ein Tatzenkreuz mit rundem Zentrum und darin der sitzende heilige Rupert mit Mitra und Nimbus, die rechte Hand segnend erhoben, in der Linken eine Salzkufe haltend und das Pedum in der Armbeuge, unten fünfmal geteilt von Silber und Blau.

Der Schild ist timbriert: Mitra schrägrechts auf dem Schildrand, Pedum schräglinks hinter dem Schild, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden zehn Quasten (1:2:3:4), dahinter hermelingefütterter Wappemantel unter Fürstenhut.

Materialität

Form: oval
Maße: 29 x 33 mm
Typ des Siegels: Abdruck
Siegestoff: Papiersiegel
Befestigung: aufgedrückt
Zustand: intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer: Fürstbischof

Franz III. Xaver Kuttnar der Diözese Lavant
1843-11-23 bis 1846-03-08

Am 23.11.1843 nominierte ihn der Salzburger Fürsterzbischof Friedrich VI. zu Schwarzenberg zum Fürstbischof von Lavant. Die Konfirmation erteilte er ihm am 28.12., konsekriert wurde er am 3.3.1844 in Salzburg. Die Inthronisation fand am 19.3. statt.

Aufbewahrungsort: Maribor, Erzdiözesanarchiv Maribor
Škof Stepischnegg
Urkunde, 1845-03-12, St. Andrä/Lavanttal

Weitere Siegel: la-112 la-113 la-114

Literatur

- France M. Dolinar, Art. Kuttnar, Franz Xaver. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1785/1803 bis 1945 hg. Erwin Gatz (Berlin 1983) 425f.
-
-

Impressum

Editorische Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.6.115

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0